

Vertriebscentrum.de präsentiert

Tobias Radloff

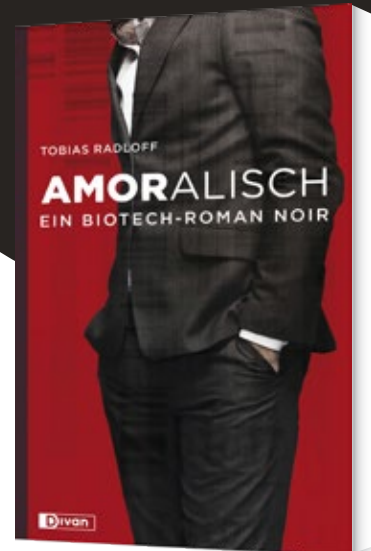
„Amoralisch“ / „Schwarzspeicher“

Selbstdarstellung ist nicht seine Stärke, sagt Tobias Radloff von sich selbst. Fest steht aber, dass der gebürtige Frankfurter vielseitig begabt ist. Als studierter Informatiker und Philosoph, der sein Geld schon als Programmierer, Werbetexter und Kneipenmusiker verdiente, beweist er seine vielseitigen Talente seit mehreren Jahren auch als Schriftsteller.

Neben Kinder- und Jugendliteratur veröffentlichte er auch Romane in den Segmenten Krimi und Thriller. Mit seinem dystopischen Roman „Schwarzspeicher“ aus dem Jahr 2011 kam er sogar Edward Snowden zuvor und zeichnete ein Zukunftsbild Deutschlands, in dem der staatliche Überwachungswahn das Leben der Menschen bestimmt.

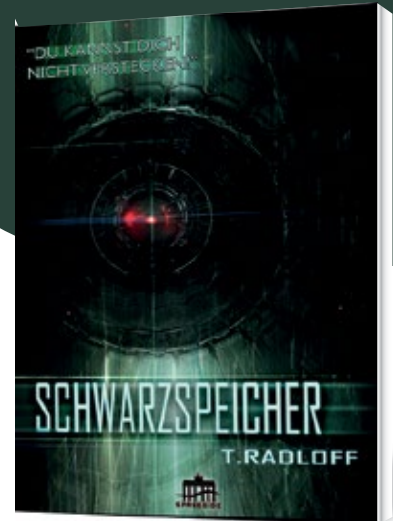
Aber nicht nur im gedruckten Medium ist Radloff unterwegs. Seine Leidenschaft gilt dem Geschichtenerzählen. Genregrenzen interessieren ihn dabei nicht, Berührungspunkte mit anderen Medien sind ein Fremdwort. Deshalb findet man seine Spuren auch in so manchen Rollenspielen. Dort fühlt er sich in die unterschiedlichsten Atmosphären der Computerspielwelten ein und gestaltet diese textlich aus.

In seinem Thriller „Amoralisch“ taucht der Autor in die „schöne neue Welt“ der Gesundheitsindustrie ein. Der spannungsgeladene Biotech-Roman zeigt höchst manipulative Machenschaften von Pharmaproduzenten. Wenngleich die Geschichte eine fiktive ist, beschleicht den Leser dennoch das ungute Gefühl, dass in all dem mehr Wahrheit steckt, als er zunächst glauben mag...



Philip Strasser und seine Detektei haben schon bessere Tage gesehen, doch seit ihn ehemalige Kunden im Internet mit Hämte überziehen, ist es nicht leicht, an neue Aufträge zu kommen.

So bleibt Strasser nichts anderes übrig, als bei der Pharmafirma Protagen anzuheuern, wo er sich dazu hergeben muss, die Angestellten des Unternehmens zu bespitzeln. Als ihn eines Tages Nina Berger, Sekretärin in der Forschungsabteilung von Protagen, um Hilfe bittet, ahnt Strasser nicht, dass er seine Ablehnung schon bald bitter bereuen wird. Keine zwei Wochen nach ihrem Gespräch wird Nina Berger ermordet. Und Strasser ahnt, wer hinter ihrem Tod stecken könnte. Was sich zunächst liest wie eine spannende Detektivstory, entpuppt sich nach und nach als lakonisch erzählter BiotechNoirRoman, in dem die Frage, wie man einen Drogendealer zum Reden bringt, ohne ihm wehzutun, genauso thematisiert wird wie die Kluft zwischen Moral und Fortschritt und das Leben nach dem großen Verrat.



- Tobias Radloff steht bundesweit für Lesungen zur Verfügung. Anfragen richten Sie bitte direkt an uns.



Friederike Christoph
Vetriebszentrum

Braunschweiger Str. 71 | 12055 Berlin
Tel: +49 (0) 30 627 368 53
Fax: +49 (0) 30 627 363 98
f.christoph@vertriebszentrum.de